



7. Berliner Knorpelsymposium

Berlin | 4. – 5. Mai 2018

www.knorpelsymposium.de

Liebe „Knorpelinteressierte“,

wir möchten Sie ganz herzlich in diesem Jahr zum
7. Berliner Knorpelsymposium nach Berlin einladen.

Kaum ein anderes Thema im Bereich der Gelenktherapie ist
so in Bewegung wie die Behandlung von Knorpelschäden.
Ärzte, Physiotherapeuten und Patienten sehen sich ständigen
Veränderungen gegenüber, so dass diese Veranstaltung Ihnen
die Möglichkeit bieten soll, sich auf den neuesten Stand der
Entwicklungen im Bereich der Knorpeltherapie bringen zu
lassen. Ergänzt wird dies durch Vertreter der Krankenkassen,
der Industrie und der Gesundheitspolitik, um den Teilnehmern
einen Austausch und Wahrnehmung aller Bereiche zu ermög-
lichen, die Bedeutung für die Patientenversorgung haben.

Wir haben es erreichen können, für alle relevanten Bereiche
ausgewiesene Spezialisten für diesen Kongress gewinnen
zu können und freuen uns über das spannende vorliegende
Programm. Bewusst richtet es sich sowohl an erfahrene
„Knorpelbehandler“, wie auch an Neulinge in dieser Thematik.
Viele praktische Therapiekonzepte werden in Filmen erläutert
und praktische Anwendungen in Workshops ergänzen das
theoretische Programm. Fragen der Vergütung sollen genauso
wie ganz aktuelle Trends in der operativen Knorpelchirurgie
diskutiert werden. Besondere Aufmerksamkeit wird der
Nachbehandlung vor allem auch wieder durch spezielle
Sitzungen für Physiotherapeuten geschenkt, was uns sehr
freut, weil diese Berufsgruppe extrem wichtig für jeden
Behandlungserfolg ist.

Wir freuen uns, Sie im Mai 2018 in Berlin begrüßen zu können
und freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Volker Laute



Priv.-Doz. Dr. med. Sven Scheffler



PERSONALISIERTE HEILUNG VON KNORPELSCHÄDEN

Wir ermöglichen Patienten, Knorpelschäden mit den
körpereigenen (autologen) Knorpelzellen zu heilen.

ab 8:30 Registrierung

09:30–11:00 Basis Workshop Knorpelchirurgie Knie Teil 1

Raum: Wilhelm von Humboldt

- 15' Grundlagen der Knorpeltherapie
Kniffler
- 15' Diagnostischer Algorithmus:
Anamnese, Untersuchung, Rö, MRT
Steens
- 15' Indikationen, Grenzindikationen,
Kontraindikationen
Buhs
- 15' Welches Verfahrensprinzip bei welcher Läsion?
Glahn
- 15' Zur Verfügung stehende Produkte für die
Knorpeltherapie
Löer
- Diskussion

QKG
WORKSHOP

11:00–11:10 Begrüßung

Laute, Scheffler

**11:10–12:30 Innovation in der regenerativen
Knorpeltherapie**

Vorsitz: *Becher, Zellner*

- 15' One staged ACI – Fiction or real future
Vonk
- 15' Sind matrixassoziierte zellfreie Verfahren
vergleichbar der ACT?
Marlovits
- 15' Heutige Möglichkeiten und Perspektiven der
Verwendung von allogenen Gewebe und Zellen
in der Therapie des Knorpelschadens
Nehrer

- 15' Quo vadis? Erfahrungen und Ausblick für die
Verwendung von mesenchymalen Stammzellen
in der Knorpeltherapie
Nöth

- 5' Wie ist die Versorgungsrealität anhand von Daten
des Knorpelregisters?
Niemeyer
- Diskussion

**12:30–13:30 Mittagspause und Besuch der
Industrieausstellung**

12:30–13:15 Parallele Lunchworkshops

CO.DON

**Personalisierte Heilung mit Spherex –
die tägliche Praxis**

Raum: Caroline von Humboldt

Geistlich Pharma

**Ein Knorpeldefekt – was nun? Entdecke die
Möglichkeiten und die Evidenz mit Geistlich**

Raum: Alexander von Humboldt

Gille, Scheffler

Plasmaconcept

**Update One-Step Verfahren bei chondralen
und osteochondralen Defekten**

Raum: Wilhelm von Humboldt

Bode, Marlovits

13:30–15:30 Knorpeltherapien beim Sportler

Vorsitz: *Fickert, Nehrer*

- 15' Wie unterscheidet sich die Sportfähigkeit nach
Knorpeltherapie mittel- und langfristig?
Zellner
- 15' Welche Einflussfaktoren existieren beim Sportler
für die Wahl der Knorpeltherapie?
Bode

- 15' Sinnhaftigkeit von konservativen Begleittherapien nach knorpelrekonstruktiven Eingriffen – Eminenz und Evidenz
Zinser
- 15' Der Knorpel ist wieder kaputt – und was nun?
Revisionsstrategien der Knorpeltherapie
Becher

Battle

„Eine ACT bei Patienten über 50 Jahren ist häufig sinnvoll – das Alter spricht nicht gegen die Wahl dieses Verfahrens.“

Niemeyer

vs.

„Bei Patienten über 50 Jahren ist eine ACT nicht mehr sinnvoll – andere Knorpelregenerative Verfahren sind in diesem Alter erfolgversprechender.“

Zellner

15:30–16:00 Pause und Besuch der Industrieausstellung

Geistlich
Surgery

Ein Knorpeldefekt – Was nun?

Entdecke die Möglichkeiten und
die Evidenz mit Geistlich

Lunchsymposium
04 Mai 2018

Referenten

Prof. Dr. Justus Gille
PD Dr. Sven Scheffler

Raum

Alexander von Humboldt

www.geistlich-surgery.com

16:00–18:00 Videosession – Tipps & Tricks der operativen Verfahren

Vorsitz: Klug, Schreyer

- 10' ACT patellofemorale & tibiofemorale –
offen und arthroskopisch
Laute
- 10' Osteochondraler Transfer
Brucker
- 10' Große osteochondrale Läsionen –
einzeitige Spongiosaplastik + MACT
Scheffler
- 10' ACT an der Hüfte
Fickert
- 10' Knochenmarkstimulierende Verfahren
Löer
- Der besondere Fall

16:00–18:00 Parallelsitzung für Physiotherapeuten

Vorsitz: Kittmann, Wondrasch

Physiotherapie nach Knorpelregenerativen
Eingriffen – grundsätzliche Überlegungen
Wondrasch

Physiotherapie bei Knorpelschäden –
konservative Konzepte
Hoburg

Physiotherapie bei Sportlern mit Knorpelschäden
Bode

18:00–20:00 Get-together in der Industrieausstellung

**08:00–09:30 Basis-Workshop Knorpelchirurgie Knie Teil 2
„Marktplatz der Knorpeltherapieprodukte“
inkl. praktischer Übungen am Schweineknie
Raum: Wilhelm von Humboldt**

QKG
WORKSHOP

10:00–12:00 Knorpeltherapie beim älteren Patienten
Vorsitz: Laute, Scheffler

- 15' Therapieoptionen des fortgeschrittenen Knorpelschadens des tibiofemorales Gelenkes – Indikation, Technik und eigenes Vorgehen
Petersen
- 15' Therapieoptionen des fortgeschrittenen Knorpelschadens des Hüftgelenks – wann macht die Endoprothese an der Hüfte mehr Sinn?
Schröder
- 15' Therapieoptionen des fortgeschrittenen Knorpelschadens des patellofemorales Gelenkes – meine Kriterien für welchen Eingriff, welche Kombinationseingriffe sind sinnvoll?
Salzmann
- 15' Konservative Behandlungsoptionen des Knorpelschadens bei existenter Gelenkdegeneration
Doyscher
- 30' Patientenvorstellung

10:00–12:00 Parallelsitzung für Physiotherapeuten
Vorsitz: Löer, Zinser

- Welches Training ist beim Knorpelschaden nicht sinnvoll?
Wondrasch
- Konzept des Gerätetrainings beim Knorpelschaden
Kittmann
- Ab wann volle Belastung nach Knorpelregeneration aus physiotherapeutischer Sicht?
Zinser

**12:00–13:00 Mittagspause und Besuch der
Industrieausstellung**

**13:00–15:30 Round Table Diskussion –
„Wo geht es hin in Deutschland mit der
gelenkerhaltenden Knorpeltherapie?“**
Vorsitz: Scheffler, Zinser

- 10' M-ACT Nachhaltigkeit für Patient und Kasse
Jakobs
- 10' Bedeutung der gelenkerhaltenden Knorpeltherapie aus Sicht des Kostenträgers
Straubing
- 10' Aktuelle Verfahrensprobleme in der Durchführung der gelenkerhaltenden Knorpeltherapie in der Bundesrepublik Deutschland
Roeder
- Diskussion

15:30–16:00 Verabschiedung

Ausblick auf 2019 – internationaler Kongress

REFERENTEN

7. BERLINER KNORPELSYMPOSIUM

Becher, Christoph,
Priv.-Doz. Dr. med.
Heidelberg

Bode, Gerrit, Dr. med.
Freiburg

Brucker, Peter, Priv.-Doz. Dr.
München

Buhs, Matthias, Dr. med.
Quickborn

Doyscher, Ralf, Dr. med.
Berlin

Fickert, Stefan,
Priv.-Doz. Dr. med.
Straubing

Gille, Justus, Prof. Dr. med.
Lübeck

Glahn, Florian
Dinslaken

Hoburg, Arnd, Dr. med.
Berlin

Jakobs, Ralf, Dipl.-Wi.Jur.
Berlin

Kittmann, Fabian
Berlin

Klug, Michael, Dr. med.
Werneck

Kniffler, Heino, Dr.
Kelkheim

Laute, Volker, Dr. med.
Berlin

Löer, Ingo, Dr. med.
Essen

Marlovits, Stefan,
Univ.-Prof. Dr. med.
Wien, Österreich

Nehrer, Stefan,
Univ.-Prof. Dr. med.
Wien, Österreich

Niemeyer, Philipp,
Prof. Dr. med.
München

Nöth, Ulrich,
Prof. Dr. med. habil.
Berlin

Petersen, Wolf,
Prof. Dr. med.
Berlin

Roeder, André, Dipl.-Kfm.
Reutlingen

Salzmann, Gian,
Prof. Dr. med.
Zürich, Schweiz

Scheffler, Sven,
Priv.-Doz. Dr. med.
Berlin

Schreyer, Thomas,
Dr. med.
Darmstadt

Schröder, Jörg, Dr. med.
Berlin

Steens, Wolfram, Dr.
Recklinghausen

Straubing, Lars
Berlin

Vonk, Lucienne, Dr.
Utrecht, Niederlande

Wondrasch, Barbara,
MSc
St. Pölten, Österreich

Zellner, Johannes,
Dr. med.
Regensburg

Zinser, Wolfgang, Dr. med.
Dinslaken

SPONSOREN

7. BERLINER KNORPELSYMPOSIUM

Platin Sponsor		
CO.DON AG	Berlin	
Silber Sponsor		
Plasmaconcept AG	Köln	
Bronze Sponsor		
Geistlich Biomaterials	Baden-Baden	
Bauerfeind AG	Zeulenroda-Triebes	
Weitere Sponsoren		
Arthrex GmbH	München	
BlueRock Medical UG	Feldafing	
DJO Global ORMED GmbH	Freiburg	
Episurf Medical AB	Schweden	
medi GmbH & Co. KG	Bayreuth	
Medizintechnik Rostock GmbH	Berlin	
OPED GmbH	Valley/Oberlindern	
Össur Deutschland GmbH	Frechen	
Sanitätshaus Seeger hilft GmbH & Co. KG	Berlin	
Smith & Nephew GmbH	Hamburg	
TRB Chemedica AG	Feldkirchen/München	
TriMedicales GmbH	Rodgau	
Zimmer Biomet Deutschland GmbH	Freiburg im Breisgau	
2MED GmbH	Hamburg	

Datum

4. und 5. Mai 2018

Veranstaltungsort

Humboldt Carré
Behrenstraße 42, 10117 Berlin

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Volker Laute

Gelenk- und Wirbelsäulen-Zentrum Steglitz, Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Sven Scheffler

sportthopaedicum Berlin

Organisation, Anmeldung und Veranstalter

Congress Compact 2C GmbH
Anne Klein, Daria Pigulevska
Joachimsthaler Straße 10, 10719 Berlin
Telefon +49 30 32708233
Fax +49 30 32708234
E-Mail info@congress-compact.de

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Berliner Ärztekammer mit insgesamt 12 Fortbildungspunkten der Kategorie B zertifiziert. Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit.

Physiotherapeuten erhalten 9 Fortbildungspunkte.

Die Veranstaltung wurde von Ethical MedTech Europe als „compliant“ zertifiziert.

Patronate

Folgende Patronate wurden erteilt:

Gesellschaft für Arthroskopie
und Gelenkchirurgie (AGA)



Berufsverband für Arthroskopie e.V. (BVASK)



Deutschen Kniegesellschaft e.V. (DKG)



Qualitätskreis Knorpel-Repair
& Gelenkerhalt e.V. (QKG)



Instruktionskurs und Workshop

Freitag 04.05.2018 | Samstag 05.05.2018

Knorpelchirurgie am Knie

Der QKG (Qualitätskreis Knorpel-Repair und Gelenkerhalt e.V.) hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2009 mit einer stetig wachsenden Mitgliederzahl dem Gelenkerhalt verschrieben. Ziel ist es, sowohl interessierte Kollegen, als auch Patienten, Kostenträger und die Öffentlichkeit über die aktuellen Möglichkeiten von Gelenk erhaltenden Therapien zu informieren und sich so nachhaltig für den Gelenkerhalt einzusetzen. Dazu veranstaltet der QKG Operationskurse, wissenschaftliche Kongresse, Patientenveranstaltungen und Diskussionsforen. Der persönliche Austausch z.B. bei Hospitationen, Workshops und bei speziellen individuellen Fragestellungen wird ausdrücklich gefördert.

Dieser Instruktionskurs im Rahmen des Berliner Knorpelsymposiums stellt eine komprimierte Zusammenfassung des jährlich in Mülheim/Ruhr stattfindenden QKG-Basiskurses zur Knorpeltherapie dar. Er vermittelt das Basis-Rüstzeug zur erfolgreichen Behandlung von Knorpeldefekten am Kniegelenk und bietet Gelegenheit, sich mit erfahrenen „Knorpelspezialisten“ praktisch auszutauschen. Im praktischen zweiten Hands-On-Teil am Samstag können an Präparaten (Schweineknie) nahezu alle in Deutschland verfügbaren Knorpeltherapieprodukte ausprobiert werden. Da die Kursplätze begrenzt sind, wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Ihr

Wolfgang Zinser
QKG Vorstandsvorsitzender

Freitag 04.05.2018

09:30 bis 11:00 Uhr

(Vorsitz: Dr. med. Wolfgang Zinser & Christoph Becher)

Basis-Workshop Knorpelchirurgie Knie Teil 1
Theoretisches Rüstzeug für eine erfolgreiche Knorpeltherapie

09:30 - 09:45 Uhr (Heino Kniffler)
Grundlagen der Knorpeltherapie

09:45 - 10:00 Uhr (Wolfram Steens)
Diagnostischer Algorithmus: Anamnese,
Untersuchung, Rö, MRT

10:00 - 10:15 Uhr (Matthias Buhs)
Indikationen, Grenzindikationen,
Kontraindikationen

10:15 - 10:30 Uhr (Florian Glahn)
Welches Verfahrensprinzip bei welcher Läsion?

10:30 - 10:45 Uhr (Ingo Löer)
Zur Verfügung stehende Produkte für die
Knorpeltherapie

10:45 - 11:00 Uhr
Diskussion

Samstag 05.05.2018

08:00 bis 09:30 Uhr

Basis-Workshop Knorpelchirurgie Knie Teil 2
„Marktplatz der Knorpeltherapieprodukte“
incl. praktische Übungen am Schweineknie mit
unterschiedlichen Verfahren und erfahrenen
Instruktoren

Vorgesehene Produkte:

MACT mit Spherox

MACT mit Novocart3D und Novocart inject

JointRep und Nanofrakturierung mit 2Med

Minced Cartilage

Matrixgekoppelte Bone-Marrow-Stimulation mit:

Hyalofast mit und ohne und Marrow-Cellution

AMIC® mit Geistlich-Membran

Chondrofiller

Chondrotissue

Cartimaix



CHANGING PARADIGM
From Joint Replacement to Preservation

PLASMA CONCEPT

Product Solutions – tailored to your patients' needs

Beim Gelenkerhalt setzt Plasmaconcept auf hochwertige Medizinprodukte und Medizintechnik. Unsere Produkte kommen in Praxen und Kliniken gleichermaßen zum Einsatz und ermöglichen Ihnen, auf die individuellen Bedürfnisse Ihrer Patienten einzugehen.

 VISCOSUPPLEMENTATION

 SURGICAL SOLUTIONS

 AUTOLOGOUS CELL THERAPIES

Besuchen Sie uns auf dem 7. Berliner Knorpelsymposium

**Lunch-Symposium: Update One Step Verfahren bei chondralen
und osteochondralen Defekten** (Marlovits, S. (Wien) Bode, G. (Freiburg))

04.05.2018 • 12:30 – 13:15 Uhr • Raum Wilhelm von Humboldt



ICH HAB
WAS GEGEN
ARTHROSE

DIE NEUE SecuTec® OA
DIE ORTHESE FÜR VARUS-
UND VALGUS-GONARTHROSE

**LÄNGER LAUFEN
BEI WENIGER
SCHMERZEN**

signifikante
Verlängerung
der Gehstrecke
und bis zu 36%
wahrgenommene
Schmerzreduktion
nach zwei Wochen
Orthesentherapie¹



SecuTec® OA

¹ Reduktion des VAS-Scores
um 1,6 Punkte, nicht veröffent-
lichte Anwendungsbeobach-
tung der Bauerfeind AG

BAUERFEIND.COM



congress compact

organisiert mit system

www.congress-compact.de